

## Band IV., Nr. N46, Seite 346

*Kaiser Heinrich V. bestätigt sämtliche Freiheiten und Besitzungen des Klosters Allerheiligen zu Schaffhausen und verbietet insbesondere, dasselbe in allodiis Werinheri de Chiricheim<sup>1</sup>, Arebonis et uxoris eius Mahtildis de Wertungin et in cella Arnoldi Hildiniswilare, in den weiteren dem Kloster unterworfenen Zellen und allen sonstigen nach ihrer Beschaffenheit im einzelnen aufgeführten Besitzungen irgendwie zu beschädigen und zu vergewaltigen.*  
*Acta sunt hec in Babinbergensi curia, anno dominice incarnationis MCXXII., indictione XII<sup>a</sup>.*  
*Signum Heinrici quarti Roma(Monogramm)norum imperatoris invictissimi.*  
*Philippus cancellarius recognovi vice archicancellarii.*

Bamberg, 1122 (um November 11).

—

Der Textauszug folgt Baumann: Urkunden Schaffhausen, S. 103.

---

<sup>a</sup>Fälschlich statt XV.

<sup>1</sup>Kirchen, Ehimngen (Donau), UL.

## Überlieferung und Publikationen

**Lagerort:**

Schaffhausen

**Signatur/Titel des Originals:**

U 65

**Editionen:**

Fickler: Geschichte Schwabens, S. 45. Baumann: Urkunden Schaffhausen S. 103.

**Regesten:**

KARL FRIEDRICH STUMPF-BRENTANO: Die Reichskanzler vornehmlich des 10., 11. und 12. Jahrhunderts, nebst einem Beitrage zu den Regesten und zur Kritik der Kaiserurkunden dieser Zeit, 2 Bde., Innsbruck 1865-83. [Bd. 2: Die Kaiserurkunden des X., XI. und XI. , Bd. 2, Nr. 3184. Hidber: Schweizerisches Urkundenregister, Nr. 1615.

**Literatur:**

Hirsch: Süddeutsche Klöster, S. 515 f.

## Weitere Angaben

**Sprache:**

Lateinisch

**Ausstellungsort:**

Bamberg

**Ortsindex:**

Bamberg, BA<br> Hiltensweiler Wohnplatz (18323)<br> Hiltensweiler, Tettngang, FN<br> Kirchen Wohnplatz (16783)<br> Kirchen, Ehingen (Donau), UL<br> Schaffhausen, Kt. Schaffhausen, Schweiz<br> Wertingen, DLG